



Matthes & Seitz Berlin

Pressemitteilung

Michael Roes

Krieg und Tanz

Versuch einer Poetik der Verständigung

"Krieg und Tanz" ist der erste Essay-Band von Michael Roes. Er versammelt Reden, Gespräche und Aufsätze aus den letzten zehn Jahren. Im Zentrum stehen dabei das ständige Ringen um differenzierte Wahrnehmung als Aufgabe des Intellektuellen, die Suche nach dem Fremden im Eigenen und der vermeintliche Gegensatz von Okzident und Orient, sowie ein tieferes Verständnis des Islam.

Michael Roes zeigt in diesem Band die intellektuellen Potentiale der unterschiedlichen literarischen Genres an Gegenständen, die wichtige und immer aktuelle Themen aufgreifen.

Im einleitenden Essay "Kleider-Ordnung" behandelt Roes das Problem der Geschlechterdifferenz, in "Abwesenheit" reflektiert er über die Rolle des Intellektuellen in der heutigen Gesellschaft. Variationen zum Thema **Spiel und Ernst** bietet der Essay "Wahrheiten können wir leugnen, Spielregeln nicht", in "Prometheus am Mississippi" geht es um unterschiedliche Arten, Realität zu beschreiben und um die Gleichwertigkeit von bisweilen gegensätzlichen Metaphernsystemen zu ihrer Beschreibung. "Die gestrauchelte Zunge" ist ein literarisches Intermezzo, das zur "Nacht der Narren überleitet", in dem es um das Lachen und die Vernunft geht. Der Band endet mit einer **Parabel über das Schweigen**.

Michael Roes verwebt darin seine Erfahrung anderer Kulturen und seine Rolle als europäischer Intellektueller. Die Texte beleuchten sein literarisches und filmisches Schaffen und zeigen ihn als Position beziehenden Intellektuellen, dessen tiefstes Anliegen die radikale Ablehnung des um sich greifendem Simplifizierungswahns ist:

Die differenzierte Darstellung unserer Wirklichkeit in einer komplexen, zu einer differenzierten Wahrnehmung zwingenden Form ist nach wie vor eine fundamentale Aufgabe des Künstlers und Intellektuellen. Er muß aufzeigen, daß es auch und gerade dort ein Dilemma gibt, wo aus der eigenen Sicht doch alles klar schien.

Michael Roes wurde 1960 in Rhede am Niederrhein geboren, erste Publikationen erschienen in den 80er Jahren. Mehrjährige Aufenthalte im Jemen, Israel und Amerika bildeten den Hintergrund für viele seiner bislang 13 erschienen Bücher. In den letzten Jahren entstanden neben dem schriftstellerischen Werk vier Filme, darunter "Timimoun", eine Bearbeitung des bei Matthes & Seitz Berlin erschienen Roman "Weg nach Timimoun". Zuletzt war Michael Roes Gastprofessor an der Central European University in Budapest. **Jüngste Auszeichnung: Verleihung des Alice Salomon Poetik Preises 2006.**



Michael Roes
Krieg und Tanz

Reden - Gespräche - Aufsätze
176 Seiten, gebunden mit
Schutzumschlag
€ 19,80 / sFr 34,80
ISBN 978-3-88221-880-0



Information

Matthes & Seitz Berlin
Verlagsgesellschaft mbH
Göhrener Str. 7
10437 Berlin
T: (030) 44 32 74 01
F: (030) 44 32 74 02
presse@matthes-seitz-berlin.de
www.matthes-seitz-berlin.de